

Anarg und Heinrich von Waldenburg Herren zu Wolkenstein machen mit den Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich dem Jüngeren einen Vergleich wegen der Bergwerke zu Ehrenfriedersdorf und auf allen ihren Gütern.

53.

5 *Otto von Kittlitz, Vogt zu Bautzen und Görlitz, und die Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau und Kamenz machen mit Günther von Bünau, Vogt zu Dresden, Pirna und Großenhain, und den Städten Dresden, Meißen, Großenhain, Torgau, Oschatz und Pirna ein Bündnis auf fünf Jahre zum Schutz des Landfriedens.* **Dresden, 1407 Okt. 23.**

Hdschr.: Or. Perg. Ratsarchiv Dresden. Die 7 SS. an Pergamentstr.

10 *Anm.: Vgl. Cod. dipl. Sax. IB. 2,137 No. 218 (1398 Dez. 18). Weck Dresden 486. Seeliger in N. Laus. Mag. 72,94. — Ueber den Zug der Sechsstädte gegen den Königstein im März und April 1406 und die Absicht des Markgrafen Wilhelm I. das Land Budissin zu schädigen (Juni 1406) vgl. die Einträge der Görlitzer Kammereirechnungen im Neuen Archiv f. sächs. Gesch. 22,283 ff., über eine spätere Eroberung des Königsteins Anm. zu No. 93. — Ein Schreiben des Königs Wenzel an Günther von Bünau und die Städte Dresden, Meißen, Großenhain, Oschatz, Torgau und Pirna, in welchem diese auf die Klage der von etlichen Mannen und Einwohnern des Landes Meißen auf freier Straße beraubten*
15 *Bürger von Tauß (Tawst) und unter Beziehung auf nachstehendes Bündnis ersucht werden, den genannten Bürgern Genußtuung zu verschaffen, wie der König deswegen auch an die Markgrafen von Meißen geschrieben habe, dat. Zembrak (Betler) 1407 Nov. 27 (des sonntags nach sant Kathrein tage unser reiche des Behemischen in dem XLV. und des Romischen in dem XXXII. iaren), Or. Pap. Ratsarchiv Dresden; das S. auf der Rückseite, abgefallen.*

20 *Wir Otto von Kittelicz voyt czu Budissin unde czu Korlicz (sic) unde wir burgermeister, ratmann unde die ganz gemein der stete Budissin, Gorlicz, Sittaw, Luban, Lobenaw unde Kamencz bekennen —, daz wir uns durch fridis unde nuczes willin der lande unde lüte unde von geheiz wegin unde mit wißin unde willen des allerdurchluchsten fursten unde hern ern Wenczeslain Romischis unde Behemisch koniges unsers libin*
25 *gnedigin hern mit dem gestrengin Günther von Bünaw voyt czu Dresden, czu Pirne unde czu dem Hayne unde den ersamen wisin luthen burgermeistern unde rattmann der stete Dresden, Missin, Hayne, Torgaw, Oschacz, Pirne voreynet^{a)} unde verbinden uns mit en in craft deßis brifis alzo, [1] daz wir furbazmer ruberie unde plackerie beyder lande sturen unde weren sullen unde wollen noch allem unserm vormogin. [2] Unde were,*
30 *daz die land unde luthe ymant angriffe ader beschedigete, daz sullen unde wollen wir unde mit unser hern der margravin von Missin landen unde lüten helfin weren unde die lande getrewlichen helfin schüczin, so wir furdirst konnen unde mogin, on arg unde on allis geverde. [3] Würden ouch wir, unser voyte, land unde lüte oder stete von en, iren voytin, amptlüten, steten oder von den iren um hulfe gebeten oder angeruffin, so sullen*
35 *unde wollin wir unde die unsern von landin unde stetin von stunden mit ganzער macht volgin unde dorczu erns[t]lichin thün unde en czu des ader der, dy sie so angriffin ader beschedigethen, libin unde güttern beholfin sein, alzbalde wir daz von in irmanet werdin, ane geverde. [4] Auch sullin wir unde wollin ire veynde, reübere, dyebe unde echtere oder beschedigere in unsern landin, stetin, dorffirn unde gebiten nicht hüßen, hegin noch*

40 **53. a) voneynet Or.** *Hier fehlt wohl [und verbunden haben, voreynen].*